

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 17. November 2014, 20.00 Uhr, Turnhalle Mettlen



Bussnang

die Gemeinde mit Zug

Bild: Peter Moser-Kamm





Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Budget-Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

Datum und Zeit: **Montag, 17. November 2014, 20.00 Uhr**

Ort: **Turnhalle Mettlen**

- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl von 3 Stimmzählenden
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2014
 4. Objektkredit Werkleitungsbau und Strassensanierung Puregass in Bussnang
 5. Objektkredit Werkleitungsbau und Strassensanierung in Puppikon
 6. Voranschlag und Steuerfuss 2015
 - Voranschlag 2015 Laufende Rechnung
 - Voranschlag 2015 Investitionsrechnung
 - Steuerfuss 2015 (50 %)
 - Finanzplan
 7. Verschiedenes
 8. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung.

Bussnang, im Oktober 2014

Politische Gemeinde Bussnang
Der Gemeinderat

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita, Tel. 071 626 58 16). Die Stimmrechtsausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.

Traktandum 3 – Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 23. Juni 2014, 20.00 – 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bussnang

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmzählenden
3. Protokoll der a.o. Gemeindeversammlung vom 7. April 2014
4. Rechnung 2013
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung
 - Rückschlag Rechnung 2013
5. Objektkredit Strassenverbreiterung der Tooserstrasse, Stehrenberg/Lanterswil
6. Einbürgerung Störmer Eckart, Störmer Bettina Ina und Störmer Sven Ralf Jörg, Friltschen
7. Einbürgerung Kvetánová Dominika, Bussnang
8. Verschiedenes und Mitteilungen
9. Allgemeine Umfrage

7 0.402 Allgemeines, Leitbilder, Legislaturziele

Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet Gemeindeammann Ruedi Zbinden die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Als Gäste begrüsst der Gemeindeammann die Eheleute Störmer, Frau Kvetánová und deren Begleitung, Georg Kapeller, Leiter Produktion Stadler Bussnang AG sowie die weiteren Gäste.

Die Presse ist durch Frau Monika Wick, Thurgauer Zeitung, vertreten. Ruedi Zbinden dankt im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Verschiedene Personen, die nicht namentlich genannt werden, haben sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigt.

Der Vorsitzende dankt der Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen für das Gastrecht, dem Hauswart Marco Sprenger für das Bereitstellen der Turnhalle und den Blumenschmuck sowie Marcel Neuenschwander für das Einstellen der Elektronik.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht zugestellt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Von insgesamt 1'521 Stimmberechtigten sind 88 anwesend.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.



8 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Wahl von 3 Stimmzählenden und des Vorsitzenden des Wahlbüros

Als Stimmzählende werden Bissegger Andrea, Mettlen, Hug Christoph, Bussnang, und Neuenschwander Esther, Puppikon, sowie als Vorsitzender des Wahlbüros Heuer Jörg, Bussnang, vorgeschlagen und gewählt.

9 0.303 Protokolle

Protokoll der a.o. Gemeindeversammlung vom 7.April 2014

Das Protokoll wurde mit der Einladung an alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

10 9.304 Jahresrechnungen im Original

Laufende Rechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'944.06 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 339'900.00, somit fiel die Rechnung CHF 283'955.94 besser aus als budgetiert.

Die Abweichungen ergeben sich vor allem durch Minderausgaben in der öffentlichen Sozialhilfe (CHF 91'000.00), Minderausgaben bei Friedhof und Bestattung (CHF 41'000.00), Mehrertrag bei den Gemeindesteuern (CHF 350'000.00), Mehraufwendungen im Bereich Gemeindestrassen (CHF 58'000.00), Mehraufwand im öffentliche Verkehr (CHF 60'000.00) und Mehraufwendungen bei den öffentlichen Brunnen (CHF 35'000.00).

Abstimmung Laufende Rechnung 2013

Nachdem keine Fragen zur vorliegenden Rechnung anstehen, wird über die Laufende Rechnung 2013 abgestimmt. Die Laufende Rechnung 2013 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Investitionsrechnung 2013

Im Jahre 2013 sind folgende Investitionen angefallen:

- Bauprojekt Werkhof
- Gemeindestrassen, Sanierung Furtbachstrasse Bussnang (Bussnang-Amlikon)
- Erschliessung Bachwies in Bussnang

- Erschliessung Aspenweg in Friltschen
- Erschliessung in Oberoppikon
- Sanierung Waldibach in Mettlen
- Sanierung Hauptstrasse Bussnang (Anteil an Kantonsstrasse)
- EW-Versorgung, Wasser- und Abwasserversorgung
- Wasserversorgung Alarmnet ersetzt (Wassersteuerung)

Der Vorsitzende präsentiert die Bauabrechnung des neu erstellten Werkhofs und Feuerwehrdepots in Bussnang. Der Kostenvergleich des Objektkredites ergibt folgendes Resultat:

	Kredite GV	Schlussabrechnung
Baukredit vom 12.03.2012 / Abrechnung	2'585'000.00	2'520'878.94
Landkauf vom 14.06.2010	330'000.00	330'000.00
Projektierung vom 30.05.2011	60'000.00	60'000.00
Bruttokosten	2'975'000.00	2'910'878.94
	100%	97.84%

Minderaufwand gegenüber den genehmigten Krediten

- 64'121.06
- 2.16%

Der Verkaufserlös des alten Feuerwehrdepots, die Beiträge der Gebäudeversicherung sind höher ausgefallen als zum Zeitpunkt der Kreditgenehmigung angenommen:

	GV 12.03.12	Schlussabrechnung
Ertragserslös Feuerwehrdepot Stadler	240'000.00	240'000.00
Beitrag GBV an Feuerwehrdepot	116'000.00	195'802.00
Beitrag GBV an Atemschutzraum		4'970.00
Förderbeitrag Minergie Standard	11'600.00	11'600.00
	367'600.00	452'372.00
Mehrertrag		84'772.00

Nettoaufwand Neubau Werkhof/Feuerwehrdepot

	GV 12.03.12	Schlussabrechnung
Bruttokosten Aufwand	2'975'000.00	2'910,878.94
Ertragserslös und Beiträge	367'600.00	452'372.00
Nettoaufwand	2'607'400.00	2'458'506.94

Minderaufwand

- 148'893.06
- 5.71%



Abstimmung Investitionsrechnung 2013

Nachdem keine Fragen zur Investitionsrechnung 2013 erfolgen, wird über diese abgestimmt. Die Investitionsrechnung 2013 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Bestandesrechnung 2013

Das Wasserwerk der Politischen Gemeinde Bussnang weist eine Schuld von rund 2,0 Mio. aus. Der Abschreibungsbedarf ohne Werkbetriebe und Feuerwehrdepot per 31.12.2013 beträgt rund CHF 2'752'773.31, für Gemeindestrassen/Ganggelisteg CHF 1'028'712.62, Kantonsstrassenanteil CHF 376'842.90, Gemeindeanteil Wasserleitungen CHF 207'651.30, Werkhof ohne Feuerwehrdepot CHF 1'076'252.64, Waldibach Mettlen CHF 24'402.25 und für den Furtbach CHF 38'911.60. Nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses von CHF 55'944.06 sinkt das Eigenkapital auf CHF 3'780'985.94.

Abstimmung Bestandesrechnung 2013

Da zur Bestandesrechnung 2013 keine Fragen erfolgen, wird über diese abgestimmt. Die Bestandesrechnung 2013 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Verwendung Aufwandüberschuss der Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'944.06 ab. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital entnommen.

Abstimmung Verwendung Aufwandüberschuss 2013

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Aufwandüberschuss von CHF 55'944.06 aus dem Eigenkapital zu begleichen. Die Verwendung des Aufwandüberschusses 2013 ab dem Eigenkapital wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

Die vorbildliche Rechnungsführung wird Jörg Heuer mit einem Applaus verdankt.

11 6.203 Gemeindestrassen

Objektkredit Strassenverbreiterung der Tooserstrasse, Stehenberg/Lanterswil

Die Zufahrtsstrasse nach Lanterswil ab Kantonsstrasse hat eine Länge von 400 m und eine Breite von ca. 4.50 m. Der jetzige Strassenzustand ist nicht zufriedenstellend. Aufgrund des jährlich anfallenden Unterhalts ist Handlungsbedarf ausgewiesen. Damit ein Kreuzen von Autos ohne Ausweichmanöver auf das Bankett möglich ist, ist eine Fahrbahnbreite von 5.00 m nötig.

Im westlichen Teil der Strasse (ab Kantonsstrasse bis zum Einlenker Niederhof) baut das EKT ein neues Kabeltrasse in die Fahrbahn. Diese Gelegenheit hat den Gemeinderat veranlasst, die Situation zu nutzen und einen Strassenausbau zu prüfen.

Die Landverhandlungen mit den Grundeigentümern sind erfolgt und abgeschlossen.

An der Sitzung vom 28.10.2013 hat der Gemeinderat beschlossen, die Strassenverbreiterung auszuführen.

Im Budget sind CHF 80'000.-- für Bauarbeiten (Grabenanteil EKT bereits abgezogen) aufgrund einer Kostenschätzung vorgesehen.

Die detaillierte Projektierung vom Januar 2014 zeigt auf, dass auch die Strassenentwässerung zu sanieren ist und dadurch zusätzliche Kosten anfallen.

Die Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Projektkosten

Entwässerung, Foundation, Belagseinbau		168'304.50
Landerwerb	ca.	3'200.00
Projekt- und Bauleitung		19'224.00
Vermessung, Vermarkung, Mutation		4'320.00
Diverses		3'256.00
Total		198'304.50
Grabenanteil EKT		- 21'000.00
Netto Baukosten Gemeinde		177'304.50

Heinz Dubach verweist auf die Rechnung 2013, welche bei den Gemeindestrassen ein Mehraufwand von rund CHF 58'000.00 ausweist. Er gibt zum Ausdruck, dass die Strassenbreite vor der Projektrealisierung bekannt war und deshalb die Kosten im vornherein abschätzbar gewesen wären.

Überall im Kanton Thurgau wo 30er Zonen realisiert oder Schwellen eingebaut werden, besteht eine Mitwirkungsmöglichkeit der Stimmberechtigten. In der Gemeinde Bussnang ist dies anders. Zuerst werden Strassen ausgebaut, um anschliessend hohe Kosten für verkehrsberuhigende Massnahmen auszugeben. Heinz Dubach findet es in der Gemeinde auffallend, dass diese Beruhigungsprojekte so zerstückelt werden, dass diese in die Finanzkompetenz des Gemeinderates fallen und damit nicht den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen zur Mitbestimmung vorgelegt werden. Er würde es begrüessen, wenn diese Massnahmen in einem Gesamtpaket vorgelegt würden, damit sich die Stimmberechtigten dazu äussern könnten. Er wünscht sich einen haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln. Bei der Puregass wurde zuerst auch mitgeteilt, dass kein Geld für eine Sanierung nach einem Wasserschaden vorliege. Schlussendlich musste dann der Gemeinderat aus Sicherheitsgründen durch externe Personen angewiesen werden, den Schaden zu beheben.

Gemäss Ruedi Zbinden ist die Erstellung von 30er-Zonen eine sehr teure Angelegenheit für die Gemeinde. Daher hat der Gemeinderat kostengünstigere Lösungen gesucht, weshalb nun Schwellen versuchsweise eingebaut werden. Durch das Montieren von Schwellen muss kein Gutachten eines Ingenieurs eingeholt und keine Signalisationsänderungen angebracht



werden. Die Schwellen sind grundsätzlich mit der vor Ort vorgeschriebenen Tempolimit befahrbar. 30er Zonen müssen öffentlich aufgelegt werden und somit bestehen Einsprachemöglichkeiten. Aufgrund von bekannten Wasserleitungsproblemen wurde die Strassensanierung Puregass vorangeschoben, im Wissen, dass dringend die Wasserleitungen saniert werden müssen und dann im Gleichzug die Strassensanierung erfolgen kann. Das Problem ist nicht der Strassenzustand, sondern die defekten Werkleitungen. Das gleiche Problem ist auch im Thurberg bekannt. Der Schaden an der Puregass musste infolge eines Wasserlecks behoben werden. Die Strassenaufbrüche bei Lecksanierungen werden dem Wasserwerk belastet.

Hans Schmid fragt nach dem Bedürfnis der Strassenverbreiterung. Die Tendenz liegt vor, dass Hindernisse für verkehrsberuhigende Massnahmen in die Strassen eingebaut werden.

Ruedi Zbinden kennt dieses Problem im Innerortsbereich bezüglich gefahrener Geschwindigkeit. Das Bedürfnis ist vorhanden, zumal fast jährlich Unterhaltsarbeiten im Strassenkoffer anfallen. Die Verbreiterung liegt im Ausserortsbereich.

Gemäss Leo Steinbacher wird bei einer Fahrbahnbreite von 4.50 m beim Kreuzen der Fahrzeuge auf das Bankett gefahren. Aufgrund der leichten Hanglage des Strassenverlaufs wird der Kies in die Wiese gefahren, was für die Landwirtschaft störend ist. Die kürzlich ausgeführte Bankettauffüllungen haben Kosten von CHF 8'000.00 verursacht und wiederholen sich laufend.

Da das EKT Thurgau in diesem Bereich Rohrblöcke einlegen wird, wurde die Gelegenheit genutzt und eine Strassenverbreiterung in Betracht gezogen. Für die Budgetofferte wurden CHF 80'000.00 vorgesehen, diese Kosten sind von einem Ingenieurbüro erhoben worden. Erst im Laufe von weiteren Abklärungen wurde festgestellt, dass die Entwässerung im Gleichzug neu ausgeführt werden muss und daher die budgetierten Kosten überschritten werden. Aufgrund dieser Kostenüberschreitung hat sich der Gemeinderat entschieden, einen Objektkredit der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Der Gemeinderat erachtet dieses Vorgehen als fair, ehrlich und korrekt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Objektkredit Strassenverbreiterung der Tooserstrasse Lanterswil-Stehrenberg

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Objektkredit für die Strassenverbreiterung von CHF 198'304.50 zuzustimmen.

Mit grosser Mehrheit und einer Gegenstimme wird dem Objektkredit von CHF 198'304.50, gemäss Antrag des Gemeinderates, zugestimmt.

12 1.203 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)

Einbürgerung Störmer Eckart, Störmer Bettina Ina und Störmer Sven Ralf Jörg, Friltschen

Familie Störmer aus Friltschen hat ein Einbürgerungsgesuch beim Kantonalen Amt eingereicht. Das Gesuch beinhaltet folgende Personen:

- Ehemann: **Störmer Eckart, geb. 28.08.1964** in Gadderbaum (D), deutscher Staatsangehöriger
- Ehefrau: **Störmer geb. Sieg Bettina Ina, geb. 15.01.1966** in Berlin (D), deutsche Staatsangehörige
- Kind: **Störmer Sven Ralf Jörg, geb. 17.05.2005** in Winterthur ZH, deutscher Staatsangehöriger

Das Ehepaar Eckart Störmer und Bettina Störmer geb. Sieg sind zusammen mit ihrem Sohn, Sven Störmer, per 25. März 2007 von Dübendorf ZH nach Friltschen zugezogen. Sie bewohnen ihr Eigenheim an der Schulstrasse 21 in Friltschen.

Herr Störmer war ab dem Jahre 2001 als Klassenlehrperson bei der Stiftung Tagesschule Oberglatt ZH angestellt. Seit August 2013 übt er nun an dieser Tagesschule das Amt als Schulleiter aus.

Frau Bettina Störmer ist mit einem Pensum von 50 % bei der Stadt Winterthur an der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule als Berufsschullehrerin angestellt.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 2. Juli 2013 ein ausführliches Gespräch mit den Gesuchstellern geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten. Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, die Grundlagen des politischen und sozialen Lebens der Schweiz, des Kantons und der Gemeinde zu kennen sowie die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen und einen einwandfreien Leumund, sind gegeben.

Daher erklärt sich der Gemeinderat im Rahmen des Vorverfahrens bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.

Nach Verlassen der Turnhalle von Familie Störmer wird die Diskussion vom Vorsitzenden eröffnet.

Hans Engeli bittet um Unterstützung der Einbürgerung von Familie Störmer. Familie Störmer ist im Dorf gut integriert und sehr positiv aufgefallen. Sie nimmt aktiv am Dorfleben teil und macht mit. Diesem Antrag schliessen sich auch Guido Hug und Carlos Hermann an. Guido Hug weiss zu berichten, wie interessiert Familie Störmer ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Einbürgerung Störmer Eckart, Störmer Bettina Ina und Störmer Sven Ralf Jörg

In geheimer Abstimmung erfolgt folgendes Resultat:



Ausgeteilte Stimmzettel	88
Eingegangene Stimmzettel	88
Leere Stimmzettel	1
Ungültige Stimmzettel	0
Massgeben Stimmzettel	87
Für die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht:	79
Gegen die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht:	8

Das Wahlergebnis wird mit Applaus gewürdigt. Ruedi Zbinden überreicht Familie Störmer eine Geschenkertasche und gratuliert zur Einbürgerung.

Herr Störmer bedankt sich im Namen der Familie bei den Anwesenden herzlich. Er und seine Familie freuen sich sehr über die Einbürgerung.

13 1.203 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)

Einbürgerung Kvetánová Dominika, Bussnang

Frau Dominika Kvetánová, geb. 8. November 1988 in Bratislava (Slowakei), slowakische Staatsangehörige, begründet ihren Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Frau Dominika Kvetánová ist seit dem 27.07.2002 in Bussnang im Oberdorf 6 bzw. seit September 2012 mit Wochenaufenthalt in Kloten ZH wohnhaft. Sie ist per 27.07.2002 mit ihren Eltern und ihrer jüngeren Schwester von Bratislava, Slowakei, nach Bussnang gezogen, da ihr Vater als Projektleiter eine Anstellung bei der Firma Stadler Bussnang AG angenommen hat.

Frau Kvetánová hat per Zuzug im Jahre 2002 – 2004 die Sekundarschule in Weinfeld und anschliessend die Kantonsschule in Frauenfeld besucht.

Seit 2008 bis heute studiert sie an der Universität in Zürich Kunstgeschichte. Nebst dem Studium jobbt Frau Kvetánová in einem Kulturcafé, im Kunsthaus sowie in einem Tourismusbüro. Das Studium wird durch ihre Eltern finanziert. Von September 2013 bis Januar 2014 hat Frau Kvetánová einen Sprachaufenthalt in Madrid, Spanien, absolviert.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 2. Juli 2013 ein ausführliches Gespräch mit der Gesuchstellerin geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten. Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, die Grundlagen des politischen und sozialen Lebens der Schweiz, des Kantons und der Gemeinde zu kennen sowie die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen und einen einwandfreien Leumund, sind gegeben.

Das Studium und der Lebensunterhalt werden von den Eltern bestritten. Nach Abschluss des Studiums wird Frau Kvetánová aber in der Lage sein, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln selbständig und nachhaltig zu bestreiten. Somit ist auch diese Voraussetzung erfüllt.

Daher erklärt sich der Gemeinderat im Rahmen des Vorverfahrens bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.

Nach Verlassen der Turnhalle von Frau Kvetánová wird die Diskussion vom Vorsitzenden eröffnet.

Andrea Schönholzer hat Frau Kvetánová in der Kantonsschule Frauenfeld kennen und schätzen gelernt. Nach zwei Jahren in der Schweiz habe sie bereits „Schweizerdeutsch“ gesprochen. Frau Kvetánová ist kulturell sehr engagiert. Frau Schönholzer bittet die Anwesenden um Unterstützung des Einbürgerungsgesuchs.

Hans Engeli fragt, ob die Eltern kein Einbürgerungsgesuch gestellt haben.

Gemäss Ruedi Zbinden liegt von den Eltern kein Einbürgerungsgesuch vor. Dominika Kvetánová ist volljährig. Ihr Gesuch wird losgelöst behandelt.

Karin Steinbacher hat Frau Kvetánová kennengelernt, als sie noch in der Kantonsschule Frauenfeld war. Um Geld für ihr Studium zu verdienen, ging sie bei Familie Steinbacher Johannisbeeren ablesen. Die Persönlichkeit von Frau Kvetánová ist eine Bereicherung für alle. Gerne unterstützt sie ihre Einbürgerung.

Auch Erwin Ulli gibt eine Empfehlung zur Einbürgerung ab. Er kennt die ganze Familie seit Zuzug in Bussnang. Alle Personen in der Familie sind sehr nett. Als ehemaliger Vermieter kennt er die Familie sehr gut. Dazu kommt eine vorbildliche Hundehaltung in einem Mehrfamilienhaus. Heidi Kämpfer kann dies nur bestätigen. Sie kennt die Mutter von Frau Kvetánová.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Einbürgerung Kvetánová Dominika

In geheimer Abstimmung erfolgt folgendes Resultat:

Ausgeteilte Stimmzettel	88
Eingegangene Stimmzettel	88
Leere Stimmzettel	2
Ungültige Stimmzettel	0
Massgeben Stimmzettel	86
Für die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht:	81
Gegen die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht:	5

Das Wahlergebnis wird mit Applaus gewürdigt. Ruedi Zbinden überreicht Dominika Kvetánová eine Geschenktasche und gratuliert ihr zur Einbürgerung.

Frau Kvetanova bedankt sich bei den Anwesenden herzlich. Sie freut sich sehr über die Einbürgerung.

14 Div Diverses / Verschiedenes

Verschiedenes und Mitteilungen

Änderung Gestaltungsplan Stadler Bussnang AG

Anlässlich der guten Auftragslage und aufgrund von Prozessoptimierungen werden in Bussnang ca. 50 neue Arbeitsplätze geschaffen/zurückgeführt. Für den betrieblichen Ablauf der Stadler Bussnang AG erfordert dies einen zusätzlichen Hallenbau, welcher im Bereich und



als Ersatz der provisorischen Zelthalle im „Norden des Stadlerareals“ vorgesehen ist. Dies erfordert eine Teilanpassung des gültigen Gestaltungsplans.

Der Vorsitzende zeigt mittels Powerpoint-Präsentation eine Gestaltungsplan-Visualisierung auf, wie sich der Hallenbau in die bestehenden Gegebenheiten einfügen wird. Ein Fussgängerweg zu den Parkplätzen auf der Südseite wird innerhalb des Areals entlang der Einzäunung zur Kantonsstrasse erstellt.

Für den Gemeinderat ist die vorgesehene Verkehrserschliessung von grosser Wichtigkeit. Die Parkplatzkompensation ist ausgewiesen. Betreffend Werkleitungen müssen noch weitgehende Abklärungen erfolgen. Der Gemeinderat wird am 07.07.2014 die öffentliche Auflage beschliessen, welche anschliessend 20 Tage öffentlich aufgelegt wird.

Gemäss Dieter Stutz sind Parkplätze durch die provisorische Zelthalle ausgefallen. Er möchte wissen, wo diese neu angelegt werden.

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden können dort, wo jetzt die provisorische Zelthalle steht, keine Parkplätze genutzt werden und durch die Realisierung eines Neubaus entfallen diese gänzlich. Der Ausgleich erfolgt am Ort, wo sich jetzt der Zug befindet, welcher auf der Nordseite „aufgebahrt“ ist.) Die Auslieferung der letzten Züge erfolgt demnächst. Nachher sind diese Parkplätze wieder nutzbar.

Walter Tschann weist auf einen Textteil hin, der besagt, dass auf 800 Parkplätze aufgestockt werden muss.

Gemäss Ruedi Zbinden betrifft dies die Anpassung des Gestaltungsplans Süd. Dieser muss überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. In diesem Zusammenhang müssen die Bedürfnisse gemäss neuer Planungssituation auch bei den Parkplätzen eingerechnet werden.

Dieter Stutz bedenkt, dass es nach den Berechnungen ca. fünf freie Parkplätze gibt. Würden die Parkplätze beim Bahnhofplatz aufgehoben resp. verschoben, wären die freien Parkplätze bereits belegt.

Gemäss Ruedi Zbinden trifft die Feststellung zu, dass die Parkplätze gemäss Gestaltungsplan ausgeschöpft sind. Ca. 1'800 Personen arbeiten in Bussnang. Viele Personen kommen mit dem Postauto, Zug oder Velo zur Arbeit. Eine Parkplatzausdehnung erfolgt erst, wenn diese erforderlich ist.

Ruedi Zbinden weist auf die kantonale Statistik hin, welche aufzeigt, dass die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb des Gemeindegebietes sehr gut genutzt werden. Dies deutet darauf hin, dass der Grossteil der „Stadler-Mitarbeitenden“ die öffentlichen Verkehrsmittel benützt.

Gesamterneuerung Obere Furtbachbrücke, Mettlen

Betreffend Gesamterneuerung der Oberen Furtbachbrücke an der Wilerstrasse beim Rest. Schäfli, Mettlen, beginnen die Vorarbeiten für den Einbau der Hilfsbrücke ab Montag, 07.07.2014. Mit den eigentlichen Brückenbauarbeiten wird am Montag, 04.08.2014, gestartet.

Während den Brückenbauarbeiten wird der Verkehr über eine Hilfsbrücke östlich der heutigen Furtbachbrücke umgeleitet. Die Erstellung der provisorischen Verkehrsführung erfolgt ab

Montag, 07.07.2014. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann die provisorische Verkehrsführung nur einspurig erfolgen, weshalb der Einsatz einer Lichtsignalanlage erforderlich ist.

Für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten bittet Gemeindeammann Ruedi Zbinden um das nötige Verständnis.

Von Mettlen nach Hagenwil ist die Erstellung eines Radwegs geplant. Die Landverhandlungen sind noch am Laufen. Unabhängig davon wird in Mettlen eine Fussgängerinsel erstellt.

Diverses

Die Elektra Stehrenberg-Lanterswil-Toos ist heute noch eine eigene Körperschaft, welche den Versorgungsauftrag für die Politische Gemeinde erfüllt. Die Elektraversammlung hat beschlossen, per 01.01.2015 das Elektrizitätswerk in das Werk der Politischen Gemeinde Bussnang zu überführen.

Der Ortsteil Toos liegt auf dem Gemeindegebiet von Schönholzerswilen. Einwohner/innen von Häusern, Toos und Habisreuti haben einen Antrag gestellt, künftig von der Gemeinde Schönholzerswilen erschlossen zu werden. Diese Abklärungen sind noch am Laufen, zumal die Kostenfolge noch unklar ist.

Der bisherige Bauverwalter der Politischen Gemeinde Bussnang, Heinz Siegenthaler, kann seine Tätigkeit auf der Bauverwaltung aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aufnehmen. Ruedi Zbinden dankt Heinz Siegenthaler für seine Mitarbeit und sein Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Über die Umgestaltung und Änderungen im Bauamt erfolgen Informationen im Mitteilungsblatt.

Mit Freude verkündet Ruedi Zbinden, dass der gesamte Gemeinderat und der Gemeindeammann sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen werden.

Die Thurgauer Kantonalbank darf wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurückblicken. Der Anteil der Politischen Gemeinde Bussnang am Reingewinn 2013 der Thurgauer Kantonalbank beträgt CHF 111'424.00. Ruedi Zbinden dankt der Thurgauer Kantonalbank für diesen Beitrag und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Am 09. Mai 2014 hat die Jungbürgerfeier stattgefunden. Auf dem Programm standen die geführten Besichtigungen der Rofflaschlucht und der Wasserfälle, der Staumauer Val di Lei und der Felskaverne des Wasserkraftwerks Innerferrera.

Am 23. Mai 2014 hat der Ausflug der Gemeinderatsmitglieder und der Verwaltungsangestellten im Beisein von deren Partnern/innen stattgefunden.

Die diesjährige Bundesfeier findet am Donnerstag, 31. Juli 2014, 20.00 Uhr, auf dem Festplatz beim Schulhaus in Bussnang-Rothenhausen statt. Festredner ist Prof. Dr. Jürg Kesselring.

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 17. November 2014, 20.00 Uhr, in der Turnhalle in Mettlen statt.



15 Div Diverses / Verschiedenes

Allgemeine Umfrage

Walter Oettli erkundigt sich, ob nebst dem Unterflurcontainer in Bussnang, Bachwies, weitere solche Unterflurgebinde im Gemeindegebiet geplant sind.

Ruedi Zbinden informiert, dass die Unterflurgebinde in die Planung von Neuerschliessungen einfließen. Bestrebungen seitens Gemeinde sind da. Im Einzugsgebiet eines Unterflurgebindes sollten ca. 100 Haushaltungen liegen. Dadurch können einige offene Sammelstellen aufgelöst werden.

Gemäss Walter Tschann werden dann die Säcke mit den Autos zum Containerplatz gefahren, was sich wiederum sehr nachteilig auswirken wird.

Jakob Rüegg wünscht von der Gemeinde mit Zug eine Einplanung eines Rad-/Gehwegs für den Langsamverkehr bei der Verbindungsstrasse (Viaduktstrasse) von Bussnang nach Oberbussnang.

Angaben des Vorsitzenden zufolge sind diesbezüglich bereits Abklärungen erfolgt, da sich auf diesem Strassenteil viele Spaziergänger des Alterszentrums befinden. Ein Ausbau hat hohe Kosten zur Folge. Die Strassenbreite beträgt zwischen 4.80 bis 5.00 m. Die Planung wird in den ordentlichen Unterhalt aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Abschliessend bedankt sich Gemeindeammann Ruedi Zbinden bei all denjenigen Personen, welche für die heutige Versammlung im Einsatz gestanden sind sowie bei allen Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Ein herzlicher Dank gilt seiner Kollegin und den Kollegen vom Gemeinderat und den Verwaltungs- und Werkhofangestellten. Den Besuchern wünscht er eine gute Heimkehr sowie ein Wiedersehen an einer nächsten Veranstaltungen, eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind die Anwesenden von Familie Störmer und Frau Kvetánová zu einem Apéro eingeladen. Ein herzliches Dankeschön.

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler

Traktandum 4 – Objektkredit Werkleitungsbau und Strassen- sanierung Puregass in Bussnang

Ausgangslage

Die Puregass in Bussnang ist aufgrund ihres Alters, ihrer Bausubstanz sowie aufgrund zahlreicher Flickarbeiten (Wasserleitungsbrüche) in einem bautechnisch schlechten Zustand. Es sind viele Strassenschäden vorhanden, deren regelmässiger Unterhalt in wirtschaftlicher Hinsicht nicht mehr sinnvoll ist.

Das Wasserwerk hat im Strassenperimeter eine alte Gussleitung, die dringend erneuert werden muss. Zugleich führt das EW eine notwendige Netzsanierung ihrer Anlagen aus.

Projekt

Mit der Sanierung der Puregass sollen die baulichen Mängel beseitigt und die Strasse den heutigen Standards entsprechend saniert werden. Dazu wird der Fahrbahnbelag entfernt und durch einen neuen, zweischichtigen Belag ersetzt. Punktuell muss der Strassenkoffer verstärkt werden. Die Randabschlüsse und die Übergänge zu den Privatparzellen werden normentsprechend ausgebildet. Die Strasse (325 Meter Länge) wird im Gefälle sowie in der Breite übernommen. Der ursprüngliche Strassencharakter wird weitgehend beibehalten. Der Brunnenplatz wird durch eine Natursteinpflasterung aufgewertet, und die Strassenentwässerung der Zufahrt zur kath. Kirche soll durch eine Natursteinrinne das Strassenbild optisch ansprechender gestalten.

Das Wasserwerk führt die dringend nötige Netzsanierung durch. Dies beinhaltet eine Verbesserung des Löschschatzes und die Erneuerung diverser Hausanschlüsse. Die Hauptleitung wird im gesamten Strassenperimeter ersetzt. Das EW plant den Bau eines Rohrblocks. Die Strassenbeleuchtung wird erneuert.

Der Gemeinderat hat in einem Auswahlverfahren das Ingenieurbüro Kuster und Hager von Frauenfeld mit dem Vorprojekt und einer Kostenschätzung beauftragt. Die Durchführung der Sanierung ist auf Frühjahr und Sommer 2015 geplant, die Bauzeit beträgt rund acht Monate.

Kosten in CHF

Projektierung, Vermarktung, diverse Kosten	72'000
Strassenbau	428'000
Netzsanierung Wasserwerk	303'000
EW	185'400
Total Projektkosten	988'400

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat legt mit dem vorliegenden Projekt zur Sanierung der Werke und der Strasse Puregass eine in allen Belangen wirtschaftliche und ausgewogene Lösung vor. Die Sanierung ist zweckmässig und nimmt die heutigen wie zukünftigen Anforderungen und Funktionen wahr. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Projektkredit von CHF 988'400.00 anzunehmen.



Traktandum 5 – Objektkredit Werkleitungsbau und Strassen- sanierung in Puppikon

Ausgangslage

In Puppikon saniert das Wasserwerk die alte Gussleitung, an der in den vergangenen Jahren wiederholt Brüche auftraten. Zudem ist die Strasse ab der Verzweigung bis zum östlichen Dorfrand in einem bautechnisch schlechten Zustand. Die Foundation ist mit einer Stärke von 10 bis max. 20 cm ungenügend und mit ungeeignetem Material gebaut. Der Belag ist den heutigen Anforderungen nicht mehr gewachsen und ein wirtschaftlicher Unterhalt der Strasse nicht mehr sinnvoll.

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro IWP in Weinfelden mit einem Vorprojekt beauftragt, die nötigen Sanierungsarbeiten und deren Kosten zu berechnen.

Projekt

Die gesamte Wasserhauptleitung sowie elf Hausanschlüsse werden durch Polyethylen (Kunststoff) ersetzt. Im Rahmen des Löschschatzes werden zwei bestehende Hydranten ersetzt und einer zusätzlich angebracht.

Zugleich verlegt das EW im Werkleitungsgaben eine Leerrohranlage, um einer zukünftigen Erweiterung gerecht zu werden.

Das zu sanierende Strassenstück ist 165 Meter lang und ca. 4.5 Meter breit. Mit der Sanierung wird den gewachsenen Anforderungen an eine Erschliessungsstrasse Rechnung getragen. Die Strasse hat einen Vollausbau nötig, das heisst; Erneuerung der Foundation, Einbau einer Trag- und Deckschicht, Ersatz und teilweiser Neubau der Randabschlüsse und der Strassenentwässerung.

Kosten in CHF

Projektierung, Vermarkung, diverse Kosten	45'000
Strassenbau	201'000
Sanierung und Ausbau Wasserwerk	240'000
EW	40'000
Total Projektkosten	526'000

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat legt mit dem vorliegenden Projekt eine wirtschaftliche und für die Zukunft ausgerichtete Lösung vor. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Objektkredit von CHF 526'000 zu genehmigen.

Traktandum 6 – Voranschlag und Steuerfuss 2015

1 Allgemeines

Wie in den Vorjahren sind auch 2015 wiederum diverse werterhaltende Unterhaltsarbeiten an Strassen und Werkleitungen geplant. Oft müssen Strassensanierungen wegen sanierungsbedürftiger Wasserleitungen vorgezogen werden. Gleichzeitig muss bei Strassensanierungen aber immer auch der Zustand sämtlicher Werkleitungen beachtet werden. Im Falle eines Rohrbruchs müsste auch eine neue Strassenfläche wieder aufgebrochen werden. Darum ist es manchmal sinnvoll, Leitungen schon vor Ablauf ihrer technischen Lebensdauer zu ersetzen. Flickwerke sind ebenfalls kostspielig bzw. damit werden Sanierungen lediglich hinausgeschoben.

Bei den Steuererträgen sind wir optimistisch. Es ist davon auszugehen, dass diese weiterhin leicht ansteigen werden.

Der Aufwandüberschuss ist einerseits auf die steigenden Abschreibungen auf Investitionen der Vorjahre und andererseits auf Ausgaben für Sanierungen in der laufenden Rechnung zurückzuführen. Damit am tiefen Steuerfuss festgehalten werden kann, wird der Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital ausgeglichen.

2 Erläuterungen zum Voranschlag 2015 der laufenden Rechnung

(Für Werkbetriebe gilt der Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit)

0 Allgemeine Verwaltung

Die neue Arbeitsstelle Mitarbeiter Werkhof/Wasserwart ist im Konto 029.301 aufgeführt. Die Verrechnung des Verwaltungskostenanteils an das Wasserwerk ist im Konto 701.352 enthalten. Die Bauverwaltung wird im Auftragsverhältnis entschädigt und ist im Konto 029.318 aufgeführt.

Im Konto 090.314 sind Sanierungen der ehemaligen Feuerwehrdepots und der Anschlagkästen enthalten.

1 Öffentliche Sicherheit

Die Aufwendungen für die Berufsbeistandschaft Region Märstetten sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert. Obwohl gemäss Medien anzunehmen ist, dass der Aufwand steigt, werden keine unbekannt Positionen budgetiert.

Konto 140.311: Die bisher benutzten Atemschutzgeräte sind veraltet, zudem sind ab dem kommenden Jahr dafür keine Ersatzteile mehr erhältlich. Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr Bussnang wählte nach sorgfältiger Prüfung ein Produkt von Dräger aus. Es sollen 14 Atemschutzgeräte mit jeweils zwei Druckluftflaschen beschafft werden. Hinzu kommt eine Rettungshaube mit Lungenautomat. Zur effizienten Brandbekämpfung, aber auch zur Personenrettung, ist eine Wärmebildkamera im Budget eingerechnet. Die Gebäudeversicherung Thurgau beteiligt sich an den erwähnten Anschaffungen mit 30 %.



Konto 140.314: Die Revision der Hydranten geriet während der vergangenen Jahre in Rückstand und ist dringend nachzuholen. Zudem sind die Hydrantenstandorte elektronisch im Kataster zu erfassen und mit einer Beschriftung zu versehen.

3 Kultur und Freizeit

Konto 300.318: Die allseits geschätzte Bundesfeier wird im Rahmen der Vorjahre durchgeführt. Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1997 und 1998 findet im Jahr 2016 statt.

Konto 300.365: Dieses Konto beinhaltet unter anderem die finanzielle Unterstützung aller im Gemeindegebiet aktiven Vereine. Punktuelle Aufwendungen für Anlässe oder Empfänge von Vereinen und erfolgreichen Personen werden ebenfalls unter diesem Konto verbucht. Speziell im Budget 2015 ist der Beitrag von CHF 40'000 an die Neuinstrumentierung der Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen. Der Beitrag setzt sich wie folgt zusammen; CHF 20'000.-- aus der laufenden Rechnung und CHF 20'000.-- aus dem Legatskonto.

4 Gesundheit

Die budgetierten Kosten der Spitex basieren auf einer Kalkulation der im Jahr 2013 erbrachten Pflegeleistungen. Da die Aufwände für diese Leistungen jährlich stiegen, ist auch im 2015 mit höheren Kosten zu rechnen. Die Gründe liegen in der zunehmenden Anzahl der zu betreuenden Personen sowie in den dafür aufwändigeren Pflegeleistungen. Es lassen sich mit dem Angebot der Spitex jedoch die Aufwände für die teureren Spital- und Heimpflegeleistungen reduzieren.

5 Soziale Wohlfahrt

Bei den Konten 581.366.01 und 581.366.02 sind genaue Voraussagen nicht möglich, weshalb an den Vorjahreszahlen festgehalten wird. Trotz Medienberichten wird die Aufwandposition nicht vorsorglich erhöht und damit auch keine falschen Anreize geschaffen. Wer Sozialhilfegelder bezieht, muss eine Schuldanererkennung unterzeichnen. Verbessert sich die wirtschaftliche Situation der betroffenen Personen, werden mittels Rückzahlungsvereinbarungen die Höhe der Raten bestimmt und das Geld zurück gefordert. Verbucht werden diese Rückzahlungen unter den Konten 581.436.01 und 581.436.02.

Konto 589.366.02: Da die zahlenden Elternteile ihrer Pflicht nicht immer nachkommen, müssen Alimenter durch die Gemeinde vorgeschossen werden. Im Nachgang bemüht sich die Gemeinde, bei den entsprechenden Personen die Beträge einzufordern. Leider ist die Erfolgsquote, wie im Konto 589.436.02 ersichtlich ist, eher gering.

6 Verkehr

Der Strassenzustand in Bussnang wurde im „Strassenunterhaltskataster 2004 bis 2014“ bewertet. Das Konzept ist schriftlich nachgeführt worden.

Die von 2004 aufgenommenen Zustände entsprechen nicht mehr der heutigen Situation. Für eine kostenoptimierte Unterhaltsplanung und Werterhaltung des rund 60 km langen Strassennetzes ist es unumgänglich, den aktuellen Zustand zu kennen.

In einem Auswahlverfahren hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Rizzolli zusammen mit einem Fachmann beauftragt, eine neue Bewertung vorzunehmen und den Kataster auf dem Webgis der Gemeinde darzustellen.

Dazu werden die Strassenabschnitte geometrisch erfasst (wo bereits vorhanden, werden diese Daten aus dem Dossier 2004 – 2014 übernommen). In einem Technischen Bericht werden Empfehlungen zu den Sanierungsmassnahmen, dem Sanierungszeitpunkt und dem betrieblichen Unterhalt gegeben. Ein Kostenplan für die erforderlichen Massnahmen wird für die Jahre 2016 bis 2025 ausgearbeitet. Ebenso werden die örtlichen Sofortmassnahmen ausgewiesen.

Durch grössere Sanierungen in den letzten Jahren ist der Abschreibungsbedarf gestiegen. Punktuelle Flickarbeiten, Abranden und Spülungen an den Entwässerungen sind eine Daueraufgabe des Werkhofes.

7 Umwelt und Raumordnung

Für das Jahr 2015 sieht das Wasserwerk folgende Leitungssanierungen vor:

Puregass in Bussnang, Wilerstrasse in Mettlen und Puppikon innerorts. Für diese geplanten Wasserleitungssanierungen empfiehlt der Gemeinderat einen Gemeindeanteil von 30 % an die Löschschutzkosten.

Die Wasserversorgung Bussnang beteiligt sich mit 10 % am Ausbau des Reservoirs Lindenholtz, Märwil, um die Versorgungs- und Löschwassersicherheit zu erhöhen.

Konto 701.314.01: Am umfangreichen Wasserleitungsnetz entstehen regelmässig Rohrbrüche, welche sofort repariert werden müssen. Das Prozessleitsystem und die Fernwirkstationen aus dem Jahre 2003 sind wegen fehlendem Support zu ersetzen. Der Abgabeschacht im Ifang, Bussnang, welcher für die Wasserlieferung nach Hünikon erforderlich ist, muss erneuert werden, damit die einwandfreie Wasserqualität beibehalten werden kann. Das Wasserwerk Amlikon-Bissegg beteiligt sich hälftig an den Sanierungskosten.

Konto 701.318.05: Der geringere Aufwand des Brunnenmeisters ist auf die Anstellung eines Wasserwartes/Werkhofmitarbeiters zurückzuführen.

Konto 710.314: Der Kanalisationsunterhalt wird gemäss Sanierungs- und Unterhaltskonzept ausgeführt. Eine grössere Haltungssanierung ist von Reuti in Richtung Puppikon geplant.

Friedhof

Die Friedhofsanlagen in Bussnang und Wertbühl werden im Jahr 2015 mit den laufenden Unterhaltskosten im üblichen Rahmen Kosten auslösen. Es sind keine Sanierungen und Investitionen geplant.

Gewässer

Regelmässige Begehungen der Gewässer zeigen, dass die in die Jahre gekommenen Verbauungen zum Schutze der Liegenschaften teilweise erneuert werden müssen. Ganz speziell wird der „Alteggbach“ oberhalb des Viaduktes eine grössere Sanierung nötig haben, welche im 2015 projektiert wird. Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten und Durchforstungen entlang der Bäche stehen gemäss Unterhaltskonzept im 2015 an.



Raumordnung

Im Konto 790.318.01 ist unter anderem ein Teil für die Ortsplanung enthalten. Im Zusammenhang mit dem neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) müssen die Gemeinden die kommunalen Baureglemente innerhalb von 5 Jahren anpassen. Das Thurgauer Baudepartement hat ein Moratorium für Einzonungen von Bauland erlassen. Gemeinden dürfen bei ihren Ortsplanungen die Bauzonen nicht vergrössern, bis der Bund den revidierten kantonalen Richtplan genehmigt hat. Durch dieses Moratorium ist die Ortsplanung massiv eingeschränkt und etwas ins Stocken geraten. Weiter laufen zurzeit Vorbereitungen für ein einheitliches Baureglement, was über mehrere Gemeinden angewendet werden soll.

Der Gemeinderat beabsichtigt, während des Moratoriums die Ortsplanung und das Baureglement zu überarbeiten. Die aus der Landesvermessung 1903 (LV03) stammenden Koordinaten weisen systematische Verformungen von max. 2 –3 m auf. Demzufolge muss der Koordinatenwechsel auf die (LV95) vorgenommen werden. Das wiederum bedeutet für das Wasserwerk eine Aufarbeitung der Leitungsdaten. Die Datenaufbereitung für die Abwasserleitungen erfolgt im Jahr 2016.

8 Volkswirtschaft

Elektrizitätsversorgung

Die im Zusammenhang mit der Strassen- und Wasserleitungsprojekten geplanten Sanierungen führen zu Investitionen in Rohrleitungs- und Netzerneuerungsarbeiten. Speziell zu erwähnen ist dabei die Sanierung der Mittelspannungsanlage und die dazugehörige Anpassung der Trafostation in Bussnang, anlässlich der Erneuerung der Puregasse. Die weiteren Unterhaltsaufwände werden im üblichen Rahmen liegen. Die für die neu zu betreuenden Gebiete notwendigen Aufwendungen werden in der laufenden Rechnung 2015 abgebildet.

9 Finanzen und Steuern

Der Steuerertrag (einfache Steuer zu 100 %) der natürlichen Personen wird sich nach unseren Einschätzungen für das Jahr 2015 aufgrund des Bevölkerungszuwachs und der Zunahme an Steuerpflichtigen wiederum positiv auswirken bzw. leicht ansteigen.

Bei den juristischen Personen wurden die Erträge wiederum aufgrund von Auskünften der entsprechenden Firmen eingeschätzt. Diese werden dank der Vollbeschäftigung im Rahmen des Vorjahres ausfallen.

Konto 921.444: Der Finanzausgleichsbetrag für das Jahr 2015 von CHF 73'100 ergibt sich aus den Beiträgen für den per 2014 erstmals gekürzten Flächenausgleich von CHF 100'400 und abzüglich der Steuerabschöpfung von CHF 27'300 aufgrund der überdurchschnittlichen Steuerkraft.

3 Erläuterungen zum Voranschlag 2015 der Investitionsrechnung

Der Seitenbach in Unteroppikon (Richtung Bahnhof) ist im oberen Teil eingedolt. Diese Eindolung ist im Mündungsbereich eingebrochen und muss dringend saniert werden. Auf der weiteren Fliessstrecke sind durch Aufschüttungen und zu steiler Uferverbauungen Tiefen- und Seitenerosionen entstanden.

Infolge des schlechten Zustands der Bachleitung soll diese auf ca. 20 m einem offenen Bach weichen. Das Risiko eines Rückstaus bis zur Bahnunterführung bzw. die Gefahr von Überschwemmungen der Liegenschaften sollen damit behoben werden. Der untere Abschnitt wird durch abflachen der Uferböschung stabilisiert.

Konto 620.501.30+31: Für die Sanierungen Puregass in Bussnang und Innerortsteil Pupikon wird je ein Objektkredit eingeholt.

Konto 620.501.33: Mit der Erschliessung „Stägliagger“ der Parz. Nr. 356 und Nr. 362 am östlichen Ortseingang in Bussnang werden zwei Gewerbebauland-Parzellen baureif. Die Erschliessungskosten von total ca. CHF 350'000 werden wie nachfolgend aufgeführt auf die Perimeterfläche verlegt. Die Kosten setzen sich, inkl. Anschlüsse in die Parzelle, wie folgt zusammen:

	Total inkl. MwSt.	Zu Lasten Grundeigentümer	Zu Lasten Gemeinde/Werke
Strasse Randabschlüsse	60'000	60'000	
Strasse Belagssanierung	65'000		65'000
Meteor	15'000	15'000	0
Kanalisation	50'000	50'000	0
Wasser	30'000	30'000	0
EW	130'000	130'000	0
Total	350'000	285'000	65'000

4 Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der laufenden Rechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 220'700.00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der Investitionsrechnung 2015 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von 2'408'300.00 CHF zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bussnang für das Jahr 2015 auf 50 % festzulegen.



5 Finanzplan 2015 – 2017

Der Investitionsbedarf bezieht sich in den nächsten Jahren vor allem auf die Werterhaltung und Sanierung der bestehenden Anlagen.

Der Abschreibungsbedarf wird sich aufgrund der getätigten Investitionen erhöhen und auch längerfristig ein fester Bestandteil bleiben. Mit der bevorstehenden Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) werden unter anderem die Abschreibungen neu festgelegt. Die lineare Abschreibungsmethode soll die Regel werden (Lebensdauer als Massstab).

Unser Ziel ist es, die Finanzplanung so auszurichten, dass die Verschuldung im Rahmen bleibt und der attraktive Steuerfuss auf dem tiefen Niveau gehalten werden kann.

Gerne informieren wir Sie an der Gemeindeversammlung über die Zukunftsaussichten der Politischen Gemeinde Bussnang.



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	1'311'700	442'600	1'358'300	511'700	1'305'815.57	484'941.05
011	31'000	0	24'600	0	30'559.20	0.00
300	7'500		4'000		4'259.00	
303	100		100		20.65	
310	12'600		11'500		14'869.70	
317	500		500			
318	9'500		7'800		10'591.00	
319	800		700		818.85	
012	282'300	34'700	265'000	24'700	289'359.88	33'997.30
300.01	15'900		15'900		12'420.00	
300.02	185'300		180'100		196'881.60	
303	15'200		14'700		16'968.75	
304	15'300		15'100		14'904.60	
316	4'000		4'000		4'000.00	
317	11'600		11'600		10'774.33	
318	30'000		19'100		27'849.25	
319	5'000		4'500		5'561.35	
431		200		200		200.00

**BUDGET 2015**

Laufende Rechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439		4'500		4'500		3'389.60
	Uebrigte Entgelte					
	Ertrag Grossrat R. Zbinden					
490		30'000		20'000		30'407.70
	Interne Verrechnung					
	Personalaufwand					
020	Gemeindeverwaltung	550'200	315'500	587'000	537'531.17	357'146.40
301	Besoldungen Personal	294'200		282'400	275'519.90	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	24'400		22'600	22'324.70	
304	Pensionskassenbeiträge	33'100		30'200	30'031.80	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	8'800		8'200	8'923.55	
309	Uebrigte Personalkosten Weiterbildung	2'000		2'000	2'516.85	
310	Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur, Amtsblatt	12'000		12'000	8'241.62	
311	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Maschinen	2'500		2'500	3'923.20	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial Reinigungsmittel	200		200		
315	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen, Kopien	7'000		7'000	7'301.74	
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	110'300		146'100	109'159.05	
317	Spesen/Dienstreisen Personal	1'000		1'000	295.90	
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betriebskosten, Sachvers., Archivierung	50'700		69'000	65'285.61	
319	Uebrigter Sachaufwand Personalverbände	4'000		3'800	4'007.25	
431	Kanzleigebühren		100			200.00
436	Rückerstattung von Betriebs- und Verwaltungskosten, FAK		8'000			57'404.70
439	Uebrigte Entgelte Verwaltung		100			215.30
451	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg.Steuer		81'300			81'368.60



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452 Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchgemeinden		75'800		69'000		75'836.05
490 Interne Verrechnungen Personalaufwand		96'200		89'000		100'121.75
491 Interne Verrechnungen Sachaufwand		54'000		44'000		42'000.00
029 Bauverwaltung	296'700	86'900	338'600	103'900	327'374.85	91'615.00
300 Sitzungs- und Taggelder Baukommission	5'600		5'600		5'530.00	
301 Besoldungen	187'000		214'200		206'624.95	
303 Sozialversicherungsbeiträge	14'300		16'000		13'273.55	
304 Pensionskassenbeiträge	20'000		24'500		22'186.50	
309 Uebrige Personalkosten	1'000		1'000		1'455.00	
317 Spesenentschädigungen	200		2'400			
318 Dienstleistungen, Honorare Experten, Gutachten	68'100		74'400		78'099.85	
319 Uebriger Sachaufwand	500		500		205.00	
431 Baubewilligungen, Baukontrolle		20'000		20'000		24'546.95
439 Uebrige Entgelte Verkauf Baurgl., Zonenplan		200		500		
490 Interne Verrechnung Personalaufwand		66'700		83'400		67'068.05
090 Verwaltungsliegenschaften	151'500	5'500	143'100	5'500	120'990.47	2'182.35
301 Besoldungen Hauswart, Reinigungspersonal	20'500		20'000		15'514.85	
301.01 Besoldungen Hauswart Werkhof	5'500		5'500			
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	2'000		1'900		1'648.05	
304 Pensionskassenbeiträge	2'400		2'300		1'749.00	
311.01 Anschaffungen Geräte, Maschinen Werkhof	7'000		500		656.45	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	11'000		12'000		10'522.15	



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.01	4'400		4'400		2'726.55	
313	300		600		288.10	
313.01	600		300		617.10	
314	34'400		19'300		24'961.25	
314.01	1'000		3'000		1'052.50	
315.01	1'000		1'000		3'159.97	
318	2'600		3'100		1'494.50	
318.01	2'200		2'500			
331					56'600.00	2'182.35
331.01	56'600	5'500	66'700	5'500		
491						
1	501'900	281'100	443'900	213'900	480'977.57	268'698.09
100	23'600	1'000	20'200	1'000	40'012.20	1'494.55
318.01	3'500		3'000		7'132.45	
318.02	7'600		2'500		15'579.75	
331	12'500		14'700		17'300.00	
436		1'000		1'000		1'494.55
101	184'900	20'200	183'000	26'700	174'242.80	34'476.04
300						
301	137'300		136'100		129'456.10	



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Laufende Rechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'300		6'500		6'056.90	
304 Pensionskassenbeiträge	8'400		8'700		8'059.20	
316 Büromiete und Sachaufwand	15'600		14'000		15'629.55	
Berufsbeistandschaft						
317 Spesenentschädigungen	100		500			
318 Dienstleistungen, Volkszählung	100		100			
319 Uebriger Sachaufwand	100		100			
351 Fremdenpolizei, Pässe, ID	17'000		17'000		15'041.05	
431 Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID		20'000		20'000		27'976.04
Freinachbew./Verlängerungen						
Notariats- u Waisenamtstaxen						
434 Gebühren Veranstaltungen		200		200		
Benützungsgebühren						
436 Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen				6'500		6'500.00
490 Interne Verrechnung Personalaufwand						
140 Feuerwehr	236'700	236'700	210'600	186'200	196'958.24	199'673.70
300 Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	400		600		210.00	
301 Besoldung Feuerwehr, Feuerschutzbeamter, Kommando	35'000		35'000		37'054.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	800		600		835.30	
309 Kursentschädigungen, Plaketten	9'000		12'000		5'498.20	
310 Reglemente, Büromaterial	1'000		1'000		1'249.50	
311 Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	51'700		57'000		21'488.80	
313 Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	2'000		4'000		648.00	
314 Hydrantensatz und -unterhalt	80'000		30'000		37'326.60	
Baulicher Unterhalt Depot und Feuerwehr-Weiher						
315 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	10'000		15'000		9'005.75	

**BUDGET 2015**

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317	5'000		5'000		5'565.45	
318	13'000		15'000		13'460.89	
319	5'000		5'000		4'132.90	
331	18'300		24'900		18'300.00	
380					40'000.00	
391	5'500		5'500		2'182.35	
430		168'000		150'000		178'253.00
431		3'000		2'000		2'800.00
436		3'000		3'000		7'228.70
461		23'700		31'200		11'392.00
481		39'000				
150	22'700	0	8'700	0	24'542.53	0.00
301	200		200		66.00	
309	500		500		521.10	
311						
314	21'000		7'000		17'116.93	
314.01					6'046.10	
331						
365	1'000		1'000		792.40	
450						
450.01						



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

Laufende Rechnung

BUDGET 2015

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160	34'000	23'200	21'400	0	45'221.80	33'053.80
300	300				264.00	
314						
318	100		100			
331						
352	13'600		21'300		16'957.80	
365						
371	20'000				28'000.00	
436		3'200				5'053.80
461						
471.02		20'000				28'000.00
481						
3	89'100	0	73'300	0	71'649.45	0.00
300	62'800	0	46'800	0	40'311.40	0.00
318	5'500		11'500		6'838.45	
319	7'500		5'000		5'033.00	
365	43'600		24'100		22'239.95	
365.01	6'200		6'200		6'200.00	
310	3'000	0	3'000	0	3'000.00	0.00
366	3'000		3'000		3'000.00	
320	14'000	0	16'000	0	12'910.80	0.00

**BUDGET 2015**

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310 Mittelungsblatt	14'000	0	16'000	0	12'910.80	0.00
330 Parkanlagen und Wanderwege	2'700	0	1'000	0	8'923.25	0.00
309 Uebrigste Personalkosten	500		500		299.00	
311 Anschaffung Geräte, Ruhebänke Wanderwege	2'000				8'624.25	
313 Pflanzen und Blumenschmuck	200		500			
341 Schwimmbad	6'600	0	6'500	0	6'504.00	0.00
362 Hallenbad Weinfelden, Beitrag	6'600		6'500		6'504.00	
4 Gesundheit	264'400	0	246'200	0	249'659.55	0.00
410 Kranken- und Pflegeheime	129'800	0	113'400	0	111'604.00	0.00
361.01 Beiträge Langzeitpflege Pflegeheime	129'800		113'400		111'604.00	
440 Ambulante Krankenpflege	121'300	0	126'000	0	131'432.85	0.00
307 Ruhegehalt Hebamme					86.90	
361.03 Beiträge an Palliative-Care						
365.01 Verein für Mütter- & Väter- beratung Weinfelden (MVB)	10'300		15'000		13'624.40	
365.02 Spitexverein Thur-Seerücken	110'000		110'000		117'428.00	
365.03 Beiträge Langzeitpflege an Private	1'000		1'000		293.55	
450 Alkohol- und Drogenmissbrauch	13'100	0	6'600	0	6'504.00	0.00
319 Mitgliederbeiträge Verbände	13'100		6'600		6'504.00	
470 Lebensmittelkontrolle	200	0	200	0	118.70	0.00



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352 Gde.Weinfeldten f Plizkontrolle	200		200		118.70	
5 Soziale Wohlfahrt	675'100	132'800	726'400	186'500	778'222.32	328'197.69
500 Sozialversicherung allgemeines	7'000	4'000	7'000	3'900	6'997.25	4'090.00
303 Sozialversicherungsbeiträge	500		500		497.25	
352 Verwaltungskostenanteil an Gde	6'500		6'500		6'500.00	
451 Kantonsbeitrag an AHV-Stelle		4'000		3'900		4'090.00
520 Krankenversicherung	284'000	20'000	259'000	28'000	206'824.35	12'190.90
361 Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	241'000		223'000		187'515.75	
364 Kostenübernahme Behandlungskosten	5'000		6'000			
365 IPV Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton						
365.01 Krankenkassenbeiträge						
365.02 Spitalrechnungen						
Kosten Aufhebung Prämienausstände	18'000		5'000		7'548.95	
376 Weiterleitung Prämienverbilligung an Private	20'000		25'000		11'759.65	
461 Beitrag des Kantons für Prämienausstände						
462 Rückerstattungen von Gemeinden						
464 Rückerstattung für Behandlungskosten		5'000		3'000		4'420.90
465 Rückerstattungen von Privaten		15'000		25'000		7'770.00
471 Beitrag des Kantons für Prämienausstände						
540 Jugendschutz/Invalidität	2'000	0	2'000	0	1'900.00	0.00



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	2'000		2'000		1'900.00	
581	286'800	60'200	319'500	93'200	428'521.63	259'572.94
300	1'700		1'700		1'680.00	
301	33'300		32'100		35'195.15	
303	2'600		2'500		2'869.45	
304	3'500		3'400		3'386.40	
309	500		500		160.00	
310	100		300		69.00	
317	300		300			
318	500		2'000		102.00	
319	800		700		760.00	
352	6'000		6'000		6'000.00	
366.01	120'000		100'000		80'561.30	
366.02	113'500		170'000		288'676.78	
366.03					5'544.00	
366.04	4'000				3'517.55	
366.05						
366.06						
436.01		6'000		17'500		37'802.85
436.02		47'000		74'500		211'442.85
436.03		7'200		1'200		9'477.24
436.04						
436.06						850.00



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Laufende Rechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461 Staatsbeitrag für Asylantenbetreuung						
582 Arbeitsamt	9'000	0	15'000	0	12'440.50	0.00
351 Anteil an Kanton						
361 Arbeitsmarktliche Massnahmen	9'000		15'000		12'440.50	
471 Vom Kanton Arbeitslosengelder						
589 Uebrig Sozialhilfe	86'300	48'600	123'900	61'400	121'538.59	52'343.85
365 Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Kinderbetreuung	21'700		20'900		26'409.59	
366.02 Alimentenvorschüsse	18'000		56'000		53'262.00	
376 Alimentenkassio-Auszahlungen	46'600		47'000		41'867.00	
436.02 Alimentenvorschüsse, Zahlungen der Schuldner		2'000		14'400		18'699.85
476 Alimentenkassio		46'600		47'000		33'644.00
6 Verkehr	814'200	187'900	875'600	212'900	929'353.32	293'001.55
610 Kantonsstrassen	0	0	44'000	30'000	0.00	0.00
361.01 An Kanton für Unterhalt			44'000			
481 Entnahme aus Spezialfinanzierung				30'000		
620 Gemeindestrassen	704'400	167'000	724'800	162'000	762'442.47	272'028.85
311 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	5'000		25'000		34'163.70	
312 Strom für Strassenbeleuchtung	16'000		16'000		15'359.25	
313.02 Salz, Splitt für Winterdienst	15'000		15'000		27'266.33	
313.03 Signalisierungen	15'000		15'000		8'976.46	
314.01 Strassenunterhalt	266'100		281'100		405'084.28	
314.02 Unterhalt Strassenbeleuchtung	35'000		35'000		18'779.40	



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.03 Winterdienst, Pfade, Salzen	55'000		55'000		88'462.60	
314.04 Strassenentwässerungsgebühren	30'000		13'000		7'613.75	
315 Unterhalt Geräte, Maschinen, Fz	10'000		10'000		17'213.05	
316 Miete Maschinen, Schuppen	36'000		14'500		8'723.65	
318 Honorare, Projektkosten, Katasternachführungen, Motorfahrzeugversicherung						
331 Abschreibungen Strassen	221'300	121'000	245'200	113'000	130'800.00	116'334.00
408 Strassenverkehrsabgaben		46'000		46'000		69'720.55
434 Rückvergütungen für Strasseninstandstellungen						
435 Diverse Erträge				3'000		6'828.80
482 Entnahme aus Vorfinanzierung						79'145.50
650 Privatbahnen und Buslinien	109'800	20'900	106'800	20'900	166'910.85	20'972.70
312 Stromanteil Bahnhof	1'000		1'000		821.85	
318 Generalabonnement SBB	20'800		20'800		20'850.00	
361 Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	88'000		85'000		145'239.00	
434 Benützungsgebühren GA		20'900		20'900		20'972.70
436 Rückerstattungen SBB						
7 Umwelt und Raumordnung	1'521'900	1'169'900	1'471'600	1'137'300	1'652'381.20	1'289'955.01
700 Wasser	86'200	0	89'700	0	109'210.70	0.00
312 Wasser für öffentl. Brunnen	24'200		24'200		24'200.00	
314 Unterhalt öffentliche Brunnen	25'000		35'000		61'210.70	
331 Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen	37'000		30'500		23'800.00	
363 Feuerschutzbeitrag						
701 Wasserversorgung	646'100	646'100	596'000	596'000	786'678.58	786'678.58



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300 Sitzungsgelder Kommission					1'303.50	
301 Besoldung Ableser	1'500		1'000		105.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
310 Büromaterial, Drucksachen	100		300			
311 Anschaffung Geräte, Wasserzähle, Fahrzeug	5'000		7'000		4'291.55	
312.01 Wasserankauf	42'000		40'000		39'448.20	
312.02 Strom für Wasserpumpen	39'000		38'000		37'352.00	
314.01 Unterhalt Leitungen, Reservoir Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	210'500		195'000		300'624.45	
314.03 Wasserschutzzonen			5'000		79'190.90	
314.04 Hausanschlüsse zur Weiterverr.	20'000		15'000		28'465.20	
317 Spesenentschädigungen			1'000			
318.01 Porti, Spesen, Bankgebühren	300		500		208.00	
318.02 Sachversicherungen	1'000		1'000		844.08	
318.03 Ingenieurhonorare	18'000		20'000		15'948.10	
318.04 Wasserleitungskataster	5'000		7'000		4'911.00	
318.05 Brunnenmeisterentschädigung, div. Aufwendungen Brunnenmeister	15'000		47'500		41'905.80	
319 Uebriger Sachaufwand (Telecom)	6'000		7'000		5'017.30	
321 Passivzinsen Bankkontokorrent			500			
322 Darlehenszinsen	9'000		8'600		8'325.20	
330 Abschreibung Debitoren	300		500		220.20	
334 Abschreibung Anlagen	175'000		150'000		175'000.00	
351 Trinkwasseruntersuchungen	13'000		16'000		8'119.20	
352 Qualitätssicherung						
352 Anteil Verwaltungskosten	74'700		35'000		35'398.20	
380 Ertragsüberschuss in	10'600					
420 Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge						
434.01 Wasserverkauf, Grundtaxen		450'000		435'000		446'362.70
434.02 Wasserverkauf an politische Gemeinde Schönholzerswilen		32'000		30'000		27'776.05



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.03 Wasserverkauf an öffentliche Brunnen		23'600		23'600		23'609.75
434.04 Wasserverkauf an politische Gemeinde Aefeltrangen		5'000		5'000		3'396.05
435 Verkäufe Hydranten, Rohre etc.						
436 Von Privaten f Hausanschlüsse		30'000		25'000		31'131.10
436.01 Rückerstattung Mahngebühren		200		200		97.56
436.02 Rückerstattung		300		300		180.60
Betriebskosten						
436.03 Gebühren ohne MWST						
436.04 Wasserschutzzonen Mettlen		5'000		2'500		21'652.00
Kostenanteil Sch'wilen / Private						
439 Anschlussgebühren und Er-schlussbeiträge		65'000		60'000		59'195.05
452 Gemeindebeitrag Feuerschutz		35'000				4'704.00
461 Beiträge Gebäudeversicherung						
480 Aufwandübersch. aus Spezialf.				14'400		168'573.72
710 Abwasserbeseitigung	403'500	403'500	366'500	366'500	381'821.60	381'821.60
301 Besoldungen Personal			2'000			
303 Sozialversicherungsbeiträge			200			
314 Unterhalt Kanalisation	211'000		102'000		33'640.45	
317 Spesenentschädigungen			500			
318 Honorare	8'000		10'000		6'021.00	
318.02 Leitungskataster Abwasser	7'000		4'000		6'271.95	
322 Darlehenszinsen						
330 Abschreibung Debitoren	500		500		246.85	
334 Abschreibungen	20'000		20'000		15'000.00	
Kanalisationsanlagen ab 2003						
352 Anteil Verwaltungskosten	10'400		10'400		5'492.70	
352.02 Betriebskosten ARA	125'000		130'000		112'362.95	
380 Einlage Spezialfinanzierung	21'600		86'900		202'785.70	
420 Bankzinserträge		2'500		2'500		2'447.40



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434 Einzug ARA-Gebühren		310'000		300'000		309'645.50
436.01 Rückerstattung Mahngebühren		1'000		1'000		810.25
439 Anschlussgebühren und Er-schlussungsbeiträge		60'000		50'000		61'868.70
452 Gebührenanteil aus Strassenentwässerung		30'000		13'000		7'049.75
460 Kantons- + Bundesbeiträge						
480 Entnahme Spezialfinanzierung						
720 Abfallbeseitigung	38'000	38'000	37'000	37'000	37'902.83	37'902.83
309 Uebrige Personalkosten	11'000		12'000		9'968.05	
310 Drucksachen, Inserate	4'000		2'000		1'904.75	
311 Anschaffung Container usw.	2'000		2'000			
315 Unterhalt Container, Wartung Deponieplatz	14'000		14'000		13'302.70	
318 Entsorgung durch Dritte Häckseldienst	7'000		6'500		6'938.50	
319 Uebriger Sachaufwand Gebührenmarken für Verkauf			500		5'788.83	
380 Einlage Spezialfinanzierung						37'902.83
434 Abfall- und Deponiegebühren, Gebühren Gemeindesammelstelle		37'000		37'000		
480 Entnahme Spezialfinanzierung		1'000				
740 Friedhof und Bestattung	120'700	42'000	165'100	55'700	97'388.56	55'555.70
300 Sitzungsgelder Kommission	800		800		840.00	
301 Besoldungen Totengräber, Friedhofvorsteher	5'000		6'000		5'342.95	
303 Sozialversicherungsbeiträge	200		300		33.15	
310 Drucksachen, Inserate	1'000		1'000		1'146.35	
311 Anschaffung Bestattungsmaterial	1'000		1'000			
313 Einfassungen, Grabnummern Kreuze, Säрге	28'000		25'000		28'221.81	

**BUDGET 2015**

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314	69'000		110'300		45'140.40	
318	9'000		14'000		15'669.25	
319	1'000		1'000		994.65	
331	5'700		5'700			18'146.50
436		15'000		10'000		
452		16'000		22'700		20'685.40
452.01		10'000		22'000		9'723.80
469		1'000		1'000		7'000.00
750	151'900	13'700	136'000	20'000	142'446.10	6'578.20
314	107'000		120'000		120'208.90	
318	13'000		6'000		9'613.65	
318.01						
331	31'900		10'000		10'000.00	
361					2'623.55	
452		13'700		20'000		6'578.20
770	4'000	1'000	2'500	0	3'322.65	0.00
300						
303						
314	3'500		2'000		3'322.65	
365	500		500			
460		1'000				
780	30'800	25'500	27'800	22'000	46'965.13	21'418.10
313	14'000		14'800		13'460.75	
314	9'800		6'500		25'428.85	



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352 Anteil an Tierkörpersammelst.	5'000		5'000		6'172.65	
365 Hundeziehungskurse weitere Aufwendungen für Hunde	2'000		1'500		1'902.88	
406 Hundesteuer		25'000		21'500		21'275.00
436 Kostenbeitrag Voruntersuchung Altlasten						
460 Bundesbeitrag aus CO2-Abgabe		500		500		143.10
790 Raumordnung	40'700	100	51'000	40'100	46'645.05	0.00
318.01 Planung, Projekte, Honorare	39'000		49'000		44'994.65	
319 Verbandsbeiträge	1'700		2'000		1'650.40	
435 Verkauf Pläne, Reglemente		100		100		
436 Rückerstattungen für Ueberbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne				40'000		
8 Volkswirtschaft	2'964'600	3'012'900	2'747'200	2'782'300	2'962'318.01	3'013'146.61
802 Landwirtschaft/Tierhaltung	12'500	0	14'000	0	13'975.00	0.00
313 Tierseuchenbekämpfung diverse Auslagen						
319 Birnbäume, Entschädigung an Landwirte	12'500		14'000		13'975.00	
804 Pflanzenbau	20'600	500	18'500	300	17'745.90	1'067.50
301 Entsch. Ackerbaustellenleiter und Feuerbrandbekämpfung	6'000		4'500		3'388.90	
313 Feuerbrand, diverse Auslagen	500				358.00	
361 Beitrag an Pflanzenschutzfonds	6'600		6'500		6'504.00	
365 Beitrag an Hagelabwehr	7'500		7'500		7'495.00	
460 Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung, Obstgartenkontr.		500		300		1'067.50

**BUDGET 2015**

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
809	25'000	0	25'000	0	25'049.05	0.00
Unterhalt Flur- und Waldstrassen						
364	25'000		25'000		25'049.05	
810	9'200	900	14'800	2'400	10'893.60	1'324.25
Forstwirtschaft						
315	1'000		6'000		1'913.70	
352	8'200		8'800		8'979.90	
435		900		2'400		1'324.25
820	13'400	17'600	12'900	17'600	10'364.55	17'702.95
Jagd und Fischerei						
313	3'000		2'500		2'946.50	
340	5'400		5'400		5'436.45	
342	2'000		2'000		1'981.60	
366	3'000		3'000			
410		17'000		17'000		17'052.95
411		600		600		650.00
830	0	0	0	0	0.00	0.00
Tourismus						
318						
840	40'000	40'000	20'000	20'000	38'910.15	38'910.15
Industrie, Gewerbe, Handel						
381	40'000		20'000		38'910.15	
469		40'000		20'000		38'910.15
850	0	110'000	0	100'000	0.00	108'762.00
Banken						

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Laufende Rechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442 Gewinnanteil TKB		110'000		100'000		108'762.00
861 Elektrizitätsversorgung Durchleitung und Netznutzung	1'631'000	1'631'000	1'424'600	1'424'600	1'294'273.11	1'294'273.11
300 Sitzungsgelder Kommission	4'500		4'500		2'607.00	
301.02 Löhne Ableser	200		200		211.35	
301.03 Löhne Pikettdienst	400		400			
303 Sozialversicherungsbeiträge	20'000		20'000			
310 Büromaterial, Drucksachen	600'000		550'000		554'775.75	
311 Anschaffung Geräte, Zähler	108'000		108'000		57'335.35	
312.01 Kosten Vorliegetetze Durchleitung EKT	220'000		115'200		83'228.70	
312.02 Systemdienstleistungen Swissgrid	25'000		25'000		30'407.48	
312.03 KEV, Kostendeckende Einspeise- vergütung und Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische	500		500		53.10	
312.04 Deckung der Netzverluste	100'000		90'000		87'000.00	
312.05 Mehrkostenfinanzierung MKF Swissgrid						
312.06 Abgaben an das Gemeinwesen (Infrastrukturkostenbeitrag)						
313 Verbrauchsmaterial und Installationsmaterial	20'000		20'000		148.80	
314.01 Unterhalt Gebäude und Trafostationen	30'000		20'000		600.00	
314.02 Unterhalt Hausanschlüsse	50'000		50'000		50'845.00	
314.03 Unterhalt Niederspannungsnetz	20'000		20'000		7'902.35	
314.04 Unterhalt Mittelspannungsnetz	10'000		5'000		1'065.45	
314.05 Unterhalt Rundsteueranlage	1'000		1'000			
314.06 Unterhalt Maschinen und Geräte	20'000		20'000		21'290.65	
314.07 Unterhalt Messwesen	1'000		5'000			
314.08 Unterhalt Signalkabel						

**BUDGET 2015**

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.09 Uebrigter Unterhalt	1'000		5'000			
315 Unterhalt Geräte, Zähler					1'550.00	
316 Mieten und Benützungskosten	2'300		2'300		1'614.15	
318.01 Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betriebskosten	3'000		2'000			
318.02 Sachversicherungen	7'300		7'300		6'332.38	
318.03 Ingenieurhonorare	50'000		50'000		60'617.10	
318.04 Plannachführung Leitungskataster	20'000		20'000		25'052.20	
318.05 Installationskontrollen	20'000		15'000		3'503.50	
318.07 Energiedaten (EDM/ZFA)	15'000		10'000		7'780.90	
318.09 Allgemeine Beratungen	6'000		6'000		6'103.20	
318.10 Qualitätssicherung (Siko, ESTI, Netzkontrollen)	32'000		30'000		31'951.00	
319 Uebrigter Sachaufwand und Verbandsbeiträge	1'200		1'200			
321 Passivzinsen Bank-KK	1'000		1'000		234.00	
330 Abschreibung Debitoren					863.70	
334 Abschreibungen Anlagen						
334.01 Abschreibungen Mittelspannungsschaltanlagen						
334.02 Abschreibungen Mittelspannungsleitungen	45'000		58'500		66'800.00	
334.03 Abschreibung Transformierung						
334.04 Abschreibung Hochbauten (Trafostationen)	16'800		32'400		9'000.00	
334.05 Abschreibung Niederspannungsleitungen	55'300		14'100		25'300.00	
334.06 Abschreibung Niederspannungsverteilungen (TS)					20'000.00	
334.07 Abschreibung Niederspannungskabinen (VK, AK, KK)	8'000		2'700		19'800.00	
334.08 Abschreibung Hausanschlüsse	3'800		9'600		4'200.00	
334.09 Abschreibung Signalkabel						



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
334.10 Abschreibung Tiefbauten (Rohanlagen)			12'300		20'000.00	
334.12 Abschreibung Rundsteueranlage						
334.13 Abschreibung Messapparate	5'100		10'400		6'100.00	
334.14 Abschreibung Zählerfernauslesung						
352 Verwaltungskostenanteil an Gde	80'000		80'000		80'000.00	
352.01 Infrastrukturkostenbeitrag an die Gemeinde						
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	27'600					
381.01 Deckungsdifferenz Netz						
Ueberschuss in Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge		6'000		6'000		6'675.60
434 Stromverkauf inkl. Grundtaxen						37.04
434.01 Ertrag Netznutzung Haushalte		600'000		580'000		535'203.30
434.02 Ertrag Netznutzung Gewerbe 1		160'000		101'000		156'248.55
434.03 Ertrag Netznutzung Gewerbe 2		30'000		40'000		82'055.35
434.04 Ertrag Netznutzung Industrie		380'000		350'000		203'351.70
434.06 Ertrag Netznutzung Strassenbeleuchtung		7'000		6'000		9'841.15
434.07 Ertrag Systemdienstleistungen		108'000		108'000		57'179.50
SDL für Swissgrid						
434.08 Ertrag KEV, Kostendeckende Einspeisevergütung (Swissgrid)		220'000		115'200		83'003.50
434.09 Netznutzung Baustrom		9'000		9'000		12'529.15
434.10 Abgaben ans Gemeinwesen		100'000		90'000		92'426.70
434.11 Mehrkostenfinanzierung MKF (Swissgrid)						
434.13 Uebrige Betriebserträge						2'191.40
434.20 Ertrag Messkosten Haushalte						
434.21 Ertrag Messkosten Gewerbe 1						
434.22 Ertrag Messkosten Gewerbe 2						
434.23 Ertrag Messkosten Industrie						



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
435 Verkauf Natur- und Solarstrom						
436 Rückerstattungen Hausanschluss		10'000		1'000		20'848.95
436.01 Rückerstattung Mahngebühren				2'000		2'291.85
436.02 Rückerstattung		1'000		1'000		921.15
Betriebungskosten						
436.03 Gebühren ohne MWST						20.00
436.04 Rückerstattung Messwesen						581.30
438 Ertrag Installationskontrollen						
439 Anschlussgebühren und Er-schliessungsbeiträge						
481 Aufwandüberschuss aus Spezialfinanzierung			15'400			
865	1'212'900	1'212'900	1'217'400	1'217'400	1'551'106.65	1'551'106.65
Stromhandel						
300 Sitzungsgelder Kommission					625.00	
310 Büromaterial, Drucksachen			2'000			
312.02 Stromankauf Vorlieferanten	1'150'000		1'150'000		1'470'608.85	
312.03 Stromankauf Solarstrom	1'000		1'000		10'910.45	
312.04 Stromankauf Naturstrom						
312.05 Stromankauf	8'000		6'500		7'551.80	
Thurgauer Naturstrom						
316 Mieten und Benützungskosten	100		100			
318.01 Porti, Telefon, Spesen	1'000		1'000			
Bankgebühren, Betriebungskosten						
318.02 Sachversicherungen	2'000		2'000			
318.09 Allgemeine Beratungen	4'000		4'000		8'670.55	
319 Verbandbeiträge	800		800		740.00	
330 Abschreibung Debitoren						
352 Verwaltungskosten an Gemeinde	50'000		50'000		52'000.00	
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung						
381.01 Deckungsdifferenz Handel						
Ueberschuss in Spezialfinanzierung						



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420 Bankinserträge		200		200		320.25
434.01 Stromverkauf an Haushalte		520'000		488'000		616'106.55
434.02 Stromverkauf Gewerbe 1		25'000		29'000		29'412.45
434.03 Stromverkauf an Gewerbe 2		115'000		101'000		135'821.65
434.04 Stromverkauf an Industrie		498'000		531'000		706'667.90
434.06 Stromverkauf an Strassenbeleuchtungen		12'000		6'800		8'189.70
434.07 Stromverkauf Baustrom		9'000		1'700		10'123.60
434.08 Stromverkauf Solarstrom		1'100		1'100		468.80
434.09 Stromverkauf Naturstrom						30'407.48
434.10 Stromlieferung zur Deckung der Netzverluste		25'000		25'000		
434.11 Stromverkauf Thurgauer Naturstrom		6'000		6'000		
434.12 Stromverk. Naturstrom Gewerbe 2		1'000		1'000		1'415.85
480 Aufwandüberschuss aus Spialf. Deckungsdifferenz Handel (Unterdeckung)		600		26'600		12'172.42
9 Finanzen und Steuern	49'400	2'744'400	29'700	2'577'900	41'240.03	2'793'677.02
900 Gemeindesteuern	15'000	2'400'000	0	2'198'000	19'460.25	2'287'419.00
330 Abschreibungen, Erlasse	15'000					
400.01 Einkommens- u Vermögenssteuern		1'500'000		1'430'000		1'469'962.80
400.02 Steuern aus früheren Jahren		380'000		250'000		296'835.45
400.03 Nach- und Strafsteuern						
401 Steuern juristische Personen		520'000		518'000		520'620.75
921 Finanzausgleich	0	73'100	0	108'000	0.00	157'843.00
444 Kantonsbeitrag Finanzausgleich		73'100		108'000		157'843.00
931 Gemeindeanteile an kantonalen Steuern	0	192'000	0	190'000	0.00	213'518.45



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402 Liegenschaftsteuern		112'000		110'000		111'953.80
403 Grundstückgewinnsteuern		80'000		80'000		101'564.65
933 Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren	500	2'000	500	2'000	1'000.00	2'730.00
340 Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	500		500		1'000.00	
441.01 Alkohol- und Wirtepatente		2'000		2'000		2'730.00
940 Zinsen und Emissionskosten	24'000	15'500	22'600	18'100	15'099.58	15'190.51
318 Bankgebühren	6'000		6'000		5'397.14	
321 Passivzins kurzfr. Schulden	1'000		1'000		608.34	
322 Passivzinsen langfr. Schulden an Bank oder Werkbetriebe	17'000		15'600		9'094.10	
420 Bank- und Postzinserrträge		1'000		1'000		1'612.66
421 Verzugszinsen für Steuern		2'000		5'000		1'752.65
425 Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser		12'500		12'100		11'825.20
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	9'900	61'800	6'600	61'800	5'680.20	61'032.00
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	500		500		288.60	
314.01 Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	4'000		2'500		1'891.60	
315 Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	1'900		100			
322.01 Passivzinsen auf Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus	3'500		3'500		3'500.00	
330 Abschreibungen Finanzvermögen						
332 Abschreibungen aus Buchgewinn						
423.01 Mietzinsen von Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus		49'300		49'300		48'370.00
423.03 Pachtzins Kulturland		12'500		12'500		12'662.00



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424 Buchgewinne Liegenschaften						
990 Abschreibungen	0	0	0	0	0.00	0.00
331 Ordentl. Abschreibung Verwaltungsvermögen						
332 Ausserord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
995 a.o. Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0.00	0.00
382 Einlage in Vorfinanzierungen						
439 Uebrige Entgelte						
999 Abschluss laufende Rechnung	0	0	0	0	0.00	55'944.06
912 Aufwand-oder Ertragsüberschuss						55'944.06
912.01 Aufwandüberschuss						
912.02 Ertragsüberschuss						
Total	8'192'300	7'971'600	7'972'200	7'622'500	8'471'617.02	8'471'617.02
Ertragsüberschuss	0	220'700	0	349'700	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	8'192'300	8'192'300	7'972'200	7'972'200	8'471'617.02	8'471'617.02



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	1'238'121.67	971'600.00
090 Verwaltungsliegenschaften	0	0	0	0	1'238'121.67	971'600.00
503.04 Werkhof / Feuerwehrdepot Viaduktstrasse, Bussnang					1'238'121.67	960'000.00
650. Werkhof / Feuerwehrdepot Entnahme aus Spezialfinanzierung						11'600.00
661.01 Werkhof / Feuerwehrdepot Förderbeitrag Minergie						
1 Oeffentliche Sicherheit	0	0	0	0	122'688.70	468'772.00
140 Feuerwehr	0	0	0	0	122'688.70	468'772.00
506 Feuerwehr-Rüstfahrzeug					122'688.70	228'772.00
661 Beitrag Gebäudeversicherung für Fw-Depot und Fw-Fahrzeug						240'000.00
669 Feuerwehrdepot Stadler, Verkauf						
3 Kultur und Freizeit	0	0	0	0	0.00	0.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	0	0	0	0	0.00	0.00
562 Beitrag Turnhalle						
6 Verkehr	1'096'000	285'000	1'589'400	989'400	839'631.75	0.00
610 Kantonsstrassen	0	0	0	0	315'761.40	0.00
501.02 Bussnang, Hauptstrasse					315'761.40	



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
561.01 Oberbussnang, Hauptstrasse						
620 Gemeindestrassen	1'096'000	285'000	1'589'400	989'400	523'870.35	0.00
501.10 Strasse Mettlen						
501.12 im Wingert / oberer Wingert						
501.13 Rothenhausen, Käserei-						
501.16 strasse, Zufahrt zu 5a,b						
501.17 Strassen zum Wertbühl			749'200		68'593.10	
501.18 Erschliessung Bachwies						
501.19 Bussnang						
501.20 Strassenverlegung Kirchbühl						
501.21 Erschliessung Sonnenhalde						
501.22 Mettlen						
501.23 Ganggelisteg, Sanierung						
501.24 Reuti, Sanierung						
501.25 Strassensanierung beim Ribl, Unteroppikon						
501.26 Bussnang - Amlikon					431'033.95	
501.27 Strassensanierung						
501.28 Erschliessung Parz. 1109, Frittschen			240'200		19'578.85	
501.29 Dorfstrasse, Oberoppikon			100'000		2'013.70	
501.30 Viaduktstrasse, Bussnang, Sanierung			500'000		2'650.75	
501.31 Puregass, Bussnang, Sanierung	500'000					
501.32 Puppikon, Sanierung Innerortsteil	246'000					
501.33 Tooserstrasse Lanterswil-Stehrenberg						
501.34 Strassenverbreiterung						
501.35 Stäglagger, Bussnang	350'000					
610.10 Erschliessung und Strassensanierung						
610.11 Mettlen, Wingert/oberer Winger						
610.12 Erschliessungsbeiträge						
610.13 Rothenhausen, Käseriestrasse						
610.14 Erschliessungsbeiträge						
610.15 Strassenverlegung Kirchbühl						



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
610.19 Sonnenhalde, Mettlen Erschliessungsbeiträge				240'200		
610.26 Parzelle 1109, Frittschen Erschliessungsbeiträge				749'200		
610.27 Bachwies, Bussnang Erschliessungsbeiträge		285'000				
610.28 Stägliagger, Bussnang Erschliessungsbeiträge						
661.01 Sanierung Ganggelisteg Kostenbeitrag Kanton						
66201 Sanierung Ganggelisteg Kostenbeitrag Gde. Weinfeldlen						
7 Umwelt und Raumordnung	1'344'800	372'900	2'155'500	686'800	718'500.05	141'518.00
700 Wasser	223'800	0	215'500	0	90'000.00	0.00
563.12 Bussnang, Hauptstrasse Sanierung Wasserleitung					40'000.00	
563.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Sanierung Wasserleitung					50'000.00	
563.17 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag an Wasserversorgung			16'900			
563.18 Bussnang, Viaduktstrasse Sanierung Wasserleitung			29'400			
563.19 Mettlen, Wilerstrasse Sanierung Wasserleitung	44'100		44'100			
563.20 Mettlen, Hauptstrasse Sanierung Wasserleitung			57'300			



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
563.21	62'700		67'800			
563.22	81'000					
563.23	36'000					
701	1'021'000	318'900	1'183'000	360'100	460'438.05	111'518.00
501.10						
501.11						
501.12					119'420.40	
501.13					869.85	
501.14						
501.15					155'635.30	
501.16					15'140.00	
501.17						
501.18	178'000		178'000			
501.19						
501.20	240'000		240'000		10'080.00	
501.21	60'000		60'000		80.00	
501.22	303'000		303'000			
503.01	120'000		120'000			
506.01						
506.02	120'000				159'212.50	
610.01						
610.02				22'600		



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
661.10 Ausbau Schmidhof-Mooswiese Beitrag Gebäudeversicherung						
661.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag Gebäudeversicherung						
661.13 Reuti innerorts, Sanierung Beitrag Gebäudeversicherung						
661.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Beitrag Gebäudeversicherung						
661.16 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag Gebäudeversicherung				14'000		
661.17 Bussnang, Viaduktstrasse Beitrag Gebäudeversicherung				14'000		
661.18 Metten, Wilerstrasse Beitrag Gebäudeversicherung		31'000		31'000		
661.19 Metten, Hauptstrasse Beitrag Gebäudeversicherung				29'000		
661.20 Puppikon Beitrag Gebäudeversicherung				34'000		
661.21 Steuerung Wasserversorgung Beitrag Gebäudeversicherung						21'518.00
661.22 Bussnang, Puregass Beitrag Gebäudeversicherung						
662.10 Ausbau Schmidhof-Mooswiesen Beitrag der Gemeinde						
662.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag der Gemeinde						
662.12 Ausbau Bussnang-Schmidhof Kostenbeiträge						
662.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Beitrag der Gemeinde						50'000.00
662.16 Bussnang, Hauptstrasse Beitrag der Gemeinde						40'000.00
662.17 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag der Gemeinde				16'900		



POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
662.18 Bussnang, Viaduktstrasse Beitrag der Gemeinde				29'400		
662.19 Mettlen, Wilerstrasse Beitrag der Gemeinde		44'100		44'100		
662.20 Mettlen, Hauptstrasse Beitrag der Gemeinde				57'300		
662.21 Puppikon-Rothenhausen Beitrag der Gemeinde		62'700		67'800		
662.22 Bussnang, Puregass Beitrag der Gemeinde		81'000				
662.23 Ausbau Reservoir Lindenholz Beitrag der Gemeinde		36'000				
710 Abwasserbeseitigung	0	0	62'000	62'000	64'748.15	0.00
501.01 Mettlen Wingert / oberer Wingert Sanierung Kanalisation						
501.02 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen						
501.03 Oberoppikon, Erschliessung			62'000		64'748.15	
610.01 Erschliessungsbeiträge Abwasser				62'000		
740 Friedhof und Bestattung	0	0	155'000	41'700	0.00	0.00
501.01 Friedhof Bussnang, Umgestaltung			155'000			
662 Beitrag andere Gemeinden				41'700		
750 Gewässerverbauungen	100'000	54'000	540'000	223'000	103'313.85	30'000.00
501.01 Waldibach, Mettlen Bachkorrektur					64'402.25	
501.02 Bussnang, Hochwasserschutz Furtbach			540'000		38'911.60	



Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.03	100'000					30'000.00
661.01						
661.02				223'000		
661.03		54'000				
780	0	0	0	0	0.00	0.00
500.02						
600						
660.02						
8	625'400	0	745'000	269'000	485'069.15	60'811.25
861	625'400	0	745'000	269'000	485'069.15	60'811.25
501.01	170'000		150'000		129'291.30	
501.02					107'561.25	
501.03	100'000		100'000		3'693.50	
501.04	295'400		495'000		190'221.40	
501.06					35'432.05	
501.07						
501.08	60'000				9'485.75	
501.09						
501.10						
501.11						

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

BUDGET 2015

Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.13 Rundsteueranlage					9'383.90	
501.14 Messapparate						3'800.00
501.15 Zählerfernauslesung				259'000		57'011.25
503.01 EW-Gebäude, Trafostationen				10'000		
610.01 EW-Erschliessungsbeiträge						
610.02 Ertrag Anschlussgebühren						
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	1'642'701.25	3'404'011.32
999 Abschluss	0	0	0	0	1'642'701.25	3'404'011.32
590 Passivierte Einnahmen					1'642'701.25	
690 Aktivierte Ausgaben						3'404'011.32
Total						
Einnahmenüberschuss	3'066'200	657'900	4'489'900	1'945'200	5'046'712.57	5'046'712.57
Ausgabenüberschuss	0	2'408'300	0	2'544'700	0.00	0.00
	3'066'200	3'066'200	4'489'900	4'489'900	5'046'712.57	5'046'712.57

